

Kinderkirche zu Hause

am 5. Fastensonntag, 29.3.2020, 10.00 Uhr

erstellt von Gemeindefereferentin Manuela Ludwig - Pfarrverband Herrieden

Vorbereitungen:

- Die Glocken läuten unseren Gottesdienst ein. Das verbindet uns.
- Sie benötigen ein helles und ein dunkles Tuch (evtl. Servietten).
Schneiden Sie (oder Ihre Kinder) drei Smilies aus, darauf malen Sie vorne ein lachendes Gesicht, hinten ein trauriges, evtl. bunte Steine.
- Überlegen Sie (gemeinsam), wo Sie den Gottesdienst feiern wollen.
Am Esstisch, in einem Sitzkreis am Boden, im Wohnzimmer...?
- Gestalten Sie eine Mitte, auf die alle blicken können mit dem hellen Tuch, einer Kinderbibel und einer Kerze.
- Diese Kinderkirche können Sie mit Elementen des Hausgottesdienstes zum 5. Fastensonntag kombinieren.
- Besprechen Sie miteinander, wer etwas liest.

Lied: Wo zwei oder drei... **oder** Einfach spitze, dass du da bist...

oder GL 828 Du bist da, wo Menschen leben

Kerze entzünden, Kreuzzeichen

Ich zünde die Kerze an.

Die brennende Kerze erinnert uns an Jesus. Jesus sagt: Ich bin das Licht der Welt.

Wir sagen gemeinsam: Jesus sagt: Ich bin das Licht der Welt.

In Jesu Namen beginnen wir unseren Gottesdienst. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gebet

Guter Gott, wir beten miteinander in unserer Familie. Du verbindest uns mit allen Kindern und Erwachsenen, die jetzt in ihren Häusern beten.

Öffne unsere Augen (*darauf zeigen!*), damit wir auf das Schöne in der Welt schauen, öffne unseren Mund (*darauf zeigen!*), damit wir gute Worte sagen, öffne unsere Ohren (*darauf zeigen!*), damit wir dein Wort hören.

Öffne unsere Herzen (*darauf zeigen!*), damit wir dich im Herzen verstehen und nicht vergessen. Amen.

Erfahrung Aufstehen

- Heute Morgen sind wir alle aufgestanden! Wer war erster?...*alle erzählen*

Manchmal will ich nicht aufstehen, dann hüpfst du zu mir ins Bett.

Oder du willst nicht aufstehen, dann muss ich mir was einfallen lassen, vielleicht ein bisschen kitzeln... *alle erzählen*

Immer liegen bleiben, wäre aber auch nicht schön! Wir könnten nicht frühstücken, nicht spielen, nicht spazieren gehen... *alle erzählen*

- Auch das kennst du: Du fällst hin und weinst und wartest, bis jemand kommt und dir hilft.
- Und du kennst auch das: Du bist so sauer oder traurig oder... dass du einfach nur da sitzt und nicht kommst, wenn ich dich rufe...
- Manchmal brauchst du jemanden, der dich dazu bringt, aufzustehen – aus dem Bett – wenn du gestürzt bist – wenn du keinen Mut hast!
- Wer hilft dir, dass du aufstehen kannst?
alle erzählen: z.B. Mama, Papa, Oma, Lehrerin, Freunde...

Hinführung zum Evangelium

Heute erzähle ich dir von drei Geschwistern!

Sie wohnen zusammen in einem Haus. Sie sind schon erwachsen. Sie heißen Maria, Marta und Lazarus.

- *aus dem hellen Tuch in der Mitte ein Haus falten, die drei Smilies mit den lachenden Gesichtern nach oben dazu legen.*

Die drei haben einen besonderen Freund. Jesus ist ihr Freund!

Manchmal besucht Jesus Maria, Marta und Lazarus.

- *Jesuskerze in die Mitte des Hauses stellen.*

Dann sitzen alle zusammen und essen miteinander und reden. Was man mit Freunden halt so tut! Die drei haben schon viel Schönes mit Jesus erlebt.

Jesus erzählt oft von seinem Vater im

Himmel, von Gott. Er sagt: Gott liebt alle Menschen. Gott will, dass wir leben! Die drei Geschwister freuen sich immer, wenn Jesus da ist. Jesus macht uns im Herzen froh, sagen sie. Wenn Jesus dann wieder gehen muss, ist er doch in ihren Herzen noch bei ihnen.

- *Jesuskerze in einige Entfernung zum Haus stellen.*



Einmal, als Jesus nicht da ist, wird Lazarus sehr krank.

→ *einen Smilie auf das traurige Gesicht drehen.*

Maria und Marta machen sich große Sorgen um ihren Bruder. Sie sagen: Nur Jesus kann ihm helfen! Sie schicken jemanden mit der Nachricht zu Jesus: Lazarus, dein Freund, den du liebst, er ist krank! Doch Jesus ist weit weg. Es dauert lange, bis er kommt. In der Zwischenzeit stirbt Lazarus. Jetzt liegt er in einem Grab.

→ *Lazarus außerhalb des Hauses in das dunkle Tuch legen und die Ecken einschlagen.*

Du kannst dir vorstellen, wie es Maria und Marta jetzt geht!

→ *alle vermuten...* Sie sind sehr traurig. Sie weinen...

→ *die beiden Smilies im Haus umdrehen.*

In ihre Traurigkeit hinein, kommt Jesus!

Wir geben die Kerze einmal im Kreis herum. Jesus kommt!

→ *Kerze herumgeben, zwischen Haus und Grab stellen.*



Dabei evtl. Lied:

Eines Tages kam einer mit einem großen Herzen voller Wärme, mit einem Herzen voller Leben, mit einem Herzen voller Liebe.

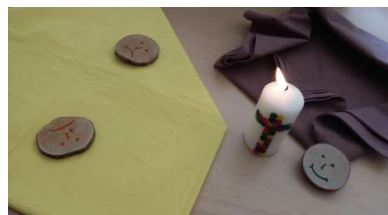
Evangelium

evtl. Kinderbibel in die Hand nehmen

Wir lesen aus der Bibel, was dann passiert:

Als Jesus ankommt, ist Lazarus schon vier Tage tot. Marta sagt zu ihm: Jesus, wenn du hier gewesen wärest, wäre Lazarus nicht gestorben. Jesus sagt: Dein Bruder wird auferstehen. Ich bin die Auferstehung und das Leben. Glaubst du das? Marta sagt: Ja, Herr, ich glaube das. Ich glaube, dass du der Sohn Gottes bist! Da geht Jesus mit den Frauen zum Grab.

Viele andere Menschen sind auch dort. Sie weinen um Lazarus. Jesus betet zu Gott, seinem Vater im Himmel. Dann sagt er: Lazarus, komm heraus! Da kommt Lazarus aus dem Grab heraus. Er lebt!



→ *Grab öffnen, Lazarus lachend davor.*

Viele, die das gesehen haben, finden zum Glauben an Jesus.
Bibel zur Mitte legen

Deutung und Dank

Jesus sagt zu Lazarus: Steh auf! Komm aus deinem Grab heraus!
Lazarus ist nicht mehr tot. Er lebt!

Du kannst dir vorstellen, wie sich Maria und Marta jetzt fühlen!

- *alle vermuten...* Sie sind ganz froh und glücklich
- *Smilies umdrehen im Haus.*

Bestimmt sitzen alle im Haus zusammen wie früher: Maria, Marta, Lazarus und Jesus. Sie freuen sich. Sie reden miteinander. Sie danken Gott.

- *Jesuskerze und Lazarus ins Haus stellen.*

Wenn du traurig bist oder mutlos, dann sagt Jesus auch zu dir: Steh auf!
Du darfst Gott danke sagen und einen bunten Stein ins Haus legen. Ich mache es dir vor: ...(z.B. Danke, lieber Gott, dass Lazarus wieder lebt!

Danke, lieber Gott, dass du uns Jesus geschickt hast!

Danke, lieber Gott, dass du uns liebst! Danke, dass du uns hilfst, aufzustehen! Danke, dass du uns Mut machst!...)...)

- *evtl. bunte Steine legen*

Vater unser

Wir haben Gott Danke gesagt. Im Stillen überlegen wir, worum wir Gott bitten wollen.

- *Stille*

Alle unsere Bitten legen wir in Gedanken ins Vater unser hinein: Vater unser im Himmel...



Segensbitte

Es segne und behüte uns der liebende Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Lied: Gott, dein guter Segen ist wie ein großes Zelt...

Gott, dein guter Segen ist wie ein helles Licht...

oder: GL 820: Halte zu mir, guter Gott

